FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

28. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Fr. Schwiegermutter sende auch
hiebey 30 rthl, wie es denn zusam-
men in einem beutel sind 80 rthl.
Hört dieser Hr v. Brandt ehemals
an meinem Tisch, w. Hr D. Wolfen-
tragender gewesen; ist jetzo Cath-
ley-Rath im Ober-Gericht zu
Schleswig; hat nur gebohrne Hr-
ren Schildtig gehabt, der jetzo
gestorben.

Brief an — 6. Geschrieben an den Erwittib-
ten Fürsten zu Anhalt Köthen.

Gesprochen mit — 7. Gesprochen, wiewol kurtz, mit
Hr M. Crell w. Hr Prof. Crell,
gebrüdern.

den 28t. December. 1724.

gesandt die 19te Continuation — 1. dem Herrn Past. Gunning zu Kert-
nitz, it. Hrn Past. Selwig zu Bargen
die 19te Continuation durch die fr. v.
Oertzen gesandt;
it. an Hr Brunsvardt zu Vorpommern
1 Exempl. per se Miles.

Briefe von — 2. Brief vom Herrn Gottfried Kritzch-
man. Nürn.
— von Hr Rect. Vockerodt. Gotha.
— von Hr Gen. Maj. v. Wimar.
— Christian Schuster, dem bisherig-
er zu Salzwedel, der mir Steph.
Praetorii opuscula latina dedici-
et, w. deren 2 exemplaria ü-
berschickt.

Sartorii diebstall.

3. Herr Greyer berichtet den von Sartorio einem Preußen begangenen diebstall an seinem Landsmann Hr Straüben.

Abschied d. ält. Frh. v. Deustädt.

4. Die Frh. von Deustädt die ältere nimt Abschied, w. reiset morgen über Düstritz nach Saalfeldt.
Derselben noch an die Wirtinnen daselbst mitgegeben 16 Hr. w. die Predigt von dem Namen Jesu.

Briefe an ——

5. Geschrieben an Hr Pesott, Organisten w. Schöl. College zu Stuttgart.
— an Hr. Cantzley Rath von Brandt. Schleswig.

Brief von ——

6. Brief von Hr Doctor. Philippi Morsb.

Den 29.t December. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den Herrn Frh. R. w. Ober Cämmerer Hr Fleischbein.
— an den Frb. Printzen Carl. —
— an die Frb. Printzessin Sophia Ludewig, daselbst.
— an die Gr. von Schindberg —
Diese sind convertiret an die Herren de Harthoge nebst einem an H Langloff von Hr Clerc.

Gestrochen mit ——

2. Gestrochen mit Hr Valbaum